

Können Maschinen denken?

Professor Jörg Siekmann

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Unser Gehirn kann unheimlich viel: Verstehen, unseren Körper steuern, auch das Sprechen und Sehen und Fühlen – wir verstehen das immer noch nicht ganz, weil es so kompliziert ist!

Trotzdem kann man manches davon schon mit dem Computer genauso machen.



An einem Dialog mit einem Roboter will ich Euch zeigen, was man heute schon alles kann.

Und dann zeigen Euch Schüler vom Einstein Gymnasium, was sie in der Roboter-Werkstatt Tolles gelernt haben!

Sicherlich wisst ihr, dass unser Gehirn eine Steuerzentrale ist, die nicht nur (fast) alle wichtigen Körperbewegungen, sondern auch unsere Gefühle und unsere Gedanken regelt.

Kann man eigentlich einen Computer so programmieren, dass er das auch macht? Kann der Computer dann auch Gedanken haben, kann er also denken?

Wenn jemand ein nicht ganz einfaches Gesellschaftsspiel — also beispielsweise „Dame“ — spielt und dabei richtig gute Züge macht, dann sagen wir doch „Der hat aber gut nachgedacht“. Nun, Ihr werdet in der Vorlesung sehen, dass ein dafür programmierter Computer das auch kann. Computer können auch sehen und dabei Dinge erkennen, und es gibt Roboter, mit denen man sich unterhalten kann. Sicher haben einige von Euch auch schon davon gehört, dass es Roboter gibt, die ganz gut Fußball spielen. Das geht aber doch auch nicht ganz ohne Denken.

An solchen Beispielen könnt Ihr lernen, was man heute mit der „Künstlichen Intelligenz“ schon so alles machen kann.



Habt ihr Fragen an Prof. Siekmann?

Dann schickt eine Mail an:

Siekmann@dfki.de

web: <http://www-ags.dfki.uni-sb.de>

